

PRESSEMITTEILUNG

Thementag „Tod auf dem Land“ im Hessenpark

Neu-Anspach, 21. November 2023. Am 26. November haben Museumsbesucher*innen im Hessenpark die Möglichkeit, sich in Vorführungen und Präsentationen mit dem Thema Tod in früheren Zeiten auseinanderzusetzen.

In der Vergangenheit war der Tod ein ständiger Begleiter im Alltag. Christliche Friedhöfe befanden sich als Kirchhöfe mitten im Dorf und waren so täglich präsent. Hungersnöte, schlechte medizinische Versorgung und Seuchen führten dazu, dass Menschen selten alt wurden und den Tod ständig vor Augen hatten. Demgegenüber stand die religiöse Hoffnung auf ein besseres Leben nach dem Tod.

Am Totensonntag können Kinder in der Stube im Haus aus Eisemroth Märchen und Erzählungen lauschen, während in der Küche Seelenwecken gebacken werden. Im Haus aus Ewersbach findet eine Präsentation zum Thema „Spuren von Tod und Trauerkultur“ statt. Hier haben Besucher*innen die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen. In der betreuten Kirche aus Niederhörden wird das Thema „Leben und Tod auf dem Land“ beleuchtet. Dabei stehen das enge Zusammenleben im Bauernhaus und im Dorf, das Begräbnis sowie die Trauer- und Friedhofskultur in vergangenen Zeiten im Mittelpunkt.

Thementag „Tod auf dem Land“ im Freilichtmuseum Hessenpark

Sonntag, 26. November 2023, 11 bis 16 Uhr



Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach